



HAND IN HAND

RONALD McDONALD HAUS BASEL

EDITORIAL



NINA HAUCK

Hausleiterin Ronald McDonald
Haus Basel

KEINE BERÜHRUNGS- ÄNGSTE

In den letzten Wochen und Monaten konnte unser Ronald McDonald Haus in Basel sehr vielen Eltern kranker Kinder ein Zuhause auf Zeit geben. Auch viele Geschwister der kleinen Patienten haben unser Haus belebt. Dementsprechend turbulent ging es zu und her.

Bei uns sind Familien mit kranken Kindern aus allen Teilen der Schweiz zu Gast. Immer wieder ist es schön zu sehen, wie sich die Kleinen ohne Hemmungen und Berührungsängste über alle sprachlichen Grenzen hinweg verständigen. Sprachfetzen wirbeln wild durcheinander und Unklarheiten werden einfach mit einem Lachen überwunden.

Wir Erwachsenen können uns ein Beispiel an dieser Unbeschwertheit der Kinder nehmen: Auf andere zugehen und wenn die Worte fehlen, ein Lächeln aufsetzen. Einfach und wirkungsvoll!

In der oft belastenden Situation des Spitalalltags tut es gut, wenn man sich mit anderen Eltern austauschen und seine Sorgen teilen kann, und sei es mit Händen und Füßen – oder einem Lachen. Dafür bietet unser Haus den perfekten Rahmen.

INHALT

Ein echt tolles Team	2
Tutto diverso del previsto	3
Schöner Wohnen	4



Leonie und ihr Vater Reto auf fröhlicher Erlebnistour in Basel während des langen Spitalaufenthalts.

ERFAHRUNGSBERICHT

«EIN BISSCHEN WIE FERIEEN»

Unsere Leonie musste für einen längeren Aufenthalt ins Basler Kinderspital. Wir begleiteten sie mit der ganzen Familie und verbrachten – trotz der Operation – eine schöne Vorweihnachtszeit im Elternhaus Basel.

Unsere Tochter Leonie (6) kam mit einem Geburtsgebrechen auf die Welt. Sie wurde deshalb im letzten September erneut operiert und mit einem Halo – einem Kopfring-Gestell – fixiert. Für diese Behandlung sind wir für drei Wochen vom Berner Seeland nach Basel gezogen.

Wir kannten das Ronald McDonald Haus bereits und waren froh, auch dieses Mal wieder herzlich aufgenommen worden zu sein. Leonie übernachtete jeweils mit Mami oder Papi im Spital und der andere Elternteil konnten im Ronald McDonald Haus Energie tanken. Nach fünf Tagen ging es Leonie gut genug, dass sie mit ihrem Halo-Gestell nach Hause konnte.

Am Nikolaustag war es dann soweit und das Halo-Gestell kam weg. Leonie war danach jedoch auf intensive Physiotherapie angewiesen und wir zogen erneut für drei Wochen ins Basler Elternhaus. Bereits nach zwei Tagen war Leonie fit genug, um bei uns im Haus

zu schlafen. Endlich durfte sie in diese grosse «WG» ziehen. Wir bekamen ein schönes, grosses Zimmer – genug Platz für die ganze Familie. Auch für Leonies kleinen Bruder Livio (4).

Leonie hatte mehrmals täglich Physiotherapie, dazwischen konnten wir den Alltag im weihnachtlich geschmückten Haus sowie in der Stadt Basel geniessen. Das Haus ist sehr «heimelig» eingerichtet und die Küche bildet den Mittel- und Treffpunkt des Hauses. Für uns war diese Zeit schon fast ein bisschen wie Ferien. Am 24. Dezember ging es dann endlich zurück in unsere Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an die Hausleiterinnen Nina Hauck und Carla Rood sowie die gesamte Stiftung und die zahlreichen Gönner – dank Euch, durften wir auch in diesem Jahr, eine schöne Vorweihnachtszeit erleben.

Familie Rubeli, Gampelen BE



THANK YOU FOR THE MUSIC

Unser Team an freiwilligen Mitarbeitenden darf auf engagierte Personen bauen, die sich mit viel Freude und Einfühlungsvermögen für die Betreuung der Familien einsetzen. Ohne unsere Freiwilligen wäre der Betrieb des Hauses nicht möglich.

Als Dankeschön für ihre Unterstützung Eltern kranker Kinder haben wir unsere Freiwilligen mit einem Ticket für «ABBA GOLD – The Concert Show» im Musicaltheater Basel überrascht.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Konzertagentur Act Entertainment AG, die mit ihrem grosszügigen Entgegenkommen, diesen wunderbaren Abend ermöglicht hat.



Die Freude steht unseren Freiwilligen ins Gesicht geschrieben.



Dani von Wattenwyl, Schauspieler und Moderator, begrüsst Massimo Ceccaroni als zweiten Götti des Elternhauses.

PATEN DES RONALD McDONALD HAUSES BASEL

ROT-BLAUE VERSTÄRKUNG FÜRS ELTERNHAUS

Dass sich Massimo Ceccaroni neu als Götti für das Ronald McDonald Haus in Basel engagiert, ist ein Glücksfall. Der ehemalige FCB-Spieler ist heute für die Nachwuchsabteilung seines Ex-Stammclubs verantwortlich.

Gelebte gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement stehen für den sympathischen Familienmenschen Massimo Ceccaroni an erster Stelle. Als Vater eines 8-jährigen Sohnes weiss er, dass gerade bei den Schwächsten, den kranken Kindern, zusätzliche Unterstützung gefragt ist. Seine Freude an der Entwicklung und in der Begleitung von jungen Menschen sowie sein feinfühligere Umgang mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien, machen ihn zu einem idealen Botschafter für das Wohlergehen

von kranken Kindern und deren Familien, die im Elternhaus ein Zuhause auf Zeit finden.

Mit viel Humor und Witz hat Dani von Wattenwyl, selbst Götti des Basler Elternhauses, Massimo Ceccaroni persönlich in das neue Amt eingeführt. Der lokale Stiftungsrat sowie das Team des Elternhauses freuen sich über das motivierte Götti-Duo, das sich für die weitere Bekanntmachung des Elternhauses beim Universitäts-Kinderspital stark macht.

RESOCONTO DI ESPERIENZE

TUTTO DIVERSO DEL PREVISTO

In Ticino tutto è stato preparato per una bella nascita del piccolo Nathan. Ma tutto è andato diversamente. Molto più drammatico di quanto i genitori possano immaginare ...

un giorno decidono che è venuto il momento di far nascere il tuo bambino! Allora ti prepari a diventare ancora mamma, e sei alle stelle perché presto sarà tra le tue braccia ... quel giorno è arrivato, lo senti piangere e ti dicono scherzando che diventerà un cantante e tu, mamma, rispondi che il papà sostiene che sarà calciatore nell'Inter ... poi però fa fatica a respirare. Sei tranquilla perché ti rassicurano tutti, torni in stanza ed il tuo bimbo non lo puoi portare con te perché devono tenerlo in osservazione. Aspetti l'ok per scendere in pediatria perché durante il cesareo hai perso molto, troppo sangue ... più tardi trasferiscono il tuo cucciolo in un ospedale più attrezzato e poi ... poi ti ritrovi lontano da casa col cuore a pezzi e le lacrime costantemente negli occhi. Sei in una città che non è la tua con una lingua che non è la tua e ti ritrovi alla Casa Ronald McDonald di Basilea dove Nina è corsa da casa, perché era un sabato, una volontaria preparare la stanza ed aggiungere un letto ... partiti senza sapere cosa avremmo trovato! La Casa Ronald McDonald di Basilea con

Nina e Carla sempre pronte a farti un sorriso, ad incoraggiarti ed a capire quali battaglie interne noi genitori affrontiamo per i nostri bambini. A volte non si ha solo un bimbo ammalato, ma anche altri figli che subiscono l'assenza dei genitori, ma che queste due donne fantastiche con la loro energia positiva ti danno la sensazione di essere in una famiglia. Una grande famiglia, sì perché incroci sguardi malinconici, ma anche sorrisi per la vittoria delle loro battaglie. Noi siamo stati per più volte e abbiamo sempre trovato tanta disponibilità ed allegria, quindi non possiamo che ringraziare Nina e Carla, e con loro anche tutti i volontari che fanno un lavoro stupendo. Per noi ticinesi è molto importante anche l'associazione Alessia che ci aiuta a sostenere le spese che spesso molti di noi non riescono ad affrontare. Grazie di cuore a tutti

Famiglia Alessandro, Aurora, Luisa ed il piccolo guerriero Nathan Betlamini, Cadenazzo TI



DONAZIONE

LA SORPRESA ROSSA DI NATALE

I nostri piccoli tavoli da pranzo bianchi hanno avuto il loro servizio dopo sette anni. Con la Fondazione «Cuor di Mandala», Rosanna Petri ha esaudito un grande desiderio: un grande tavolo da pranzo per le nostre famiglie.

Poco prima di Natale era ora. Il grande tavolo rosso ed ovale è stato finalmente consegnato e la gioia è stata grande. Ora molti ospiti possono gustare il pasto insieme e senza problemi di spazio.

Mille grazie per questa grande donazione!



Primo Natale per Aurora e Nathan.



Unser mediterraner Garten mit Palmen.



Grosse Maschinen standen für uns im Einsatz.

UMGESTALTUNG UNSERES GARTENS

WENN PALMEN FLIEGEN LERNEN

Zwei grosse Spenden ermöglichten es, den Garten des Ronald McDonald Hauses neu zu gestalten und mit attraktiven Sitzmöbeln auszustatten. Doch bis es soweit war, kamen zuerst die Bäume über das Hausdach «geflogen».

Die Idee, dem etwas schattigen und dunklen Garten ein neues Aussehen zu geben, war schon länger präsent. Durch die sehr grosszügige Unterstützung von Margaret und Ralph Frey aus den USA konnte unser Traum endlich in Erfüllung gehen!

Gemeinsam mit den Gartenbauern der Firma Alabor AG wurde ein tolles Projekt mit mediterranem Einschlag erarbeitet. Die düsteren, giftigen Eiben kamen weg, dafür erhielt unser Palmen-duo Zuwachs und auch für einen Seidenbaum war noch ein Plätzchen inklusive gemütlicher Holzbank zu finden. Im neu

gestalteten Garten werden zu jeder Jahreszeit andere Farben und Formen der Pflanzen und Sträucher zu bestaunen sein.

Die Arbeiten gestalteten sich aufwändig, da die gesamten Bäume, Büsche und Maschinen per Kran über das Dach in unseren Hinterhausgarten geliefert wurden. Ein spannender Anblick für Gross und Klein in unserem Haus. In nur fünf Tagen war der Umbau geschafft, eine tolle Leistung und einen grossen Dank an alle Sponsoren und Beteiligten des Projekts!

SACHSPENDEN

SCHÖNER WOHNEN

Als wunderbare Zugabe zum umgebauten Garten, freuen wir uns mit den Familien auf die neue Saison mit tollen und bequemen Outdoor-Möbeln. Ein herzliches Dankeschön geht darum an Thomas Kurth und die Firma BaseVision AG aus Dänikon. Durch ihre grosszügige und unkomplizierte Spende konnten wir endlich unser in die Jahre gekommenes Gartenmobiliar ersetzen. Die neuen Modelle waren rasch bestimmt und so freuen wir uns jetzt auf gemütliche Sommerabende mit unseren Gästen.



Es wird auf jeden Fall gemütlich – wir warten noch auf unsere Möbel!

EIN HASE KOMMT SELTEN ALLEIN

Unser Zimmersponsor DHL hat für einmal Osterhase gespielt und die Familien mit Schoggi und Geschenken überrascht. Daneben wurden wir auch noch mit tollen farbigen Outdoor-Kissen und -Plaids für unseren neuen Garten ausgestattet. Einmal mehr sind wir vom Engagement und der Kreativität unseres Zimmersponsors begeistert. Vielen Dank für diese schöne Überraschung!



Das DHL-Team um Frédérique Riou mit den Schoggihasen.



Simone Schmutz (3.v. R.) mit ihren charmanten Hostessen.

AUS DEM HAUSALLTAG

INTERESSIERTER BESUCH

Die Hostessen von McDonald's sind für unser Elternhaus wichtige Botschafterinnen.

Ende November war Ausbilderin Simone Schmutz mit einer Gruppe Hostessen des McDonald's Restaurants in Laufen zu Besuch im Ronald McDonald Haus.

Die Hostessen erfuhren bei der Hausführung, wofür das Kleingeld in den Sammelkässli bei den Kassen im Restaurant bestimmt ist. Jeder Rappen kommt direkt den Elternhäusern zugute!

Tag für Tag unterstützen die Gäste von McDonald's die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz mit kleinen Restgeldbeträgen, die Grosses bewirken. McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

UNSERE ZIMMERSPONSOREN

HERZLICHEN DANK FÜRS ENGAGEMENT



Basilisk



Baslerstab



Läckerli



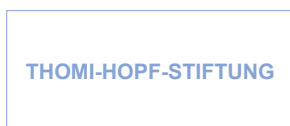
Mässmogge



Ueli



Vogel Gryff



Waggis



Wilde Maa

Für das Zimmer Lällekönig suchen wir einen Zimmersponsoren. Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

rmh.basel@ch.mcd.com



Merci vyylmol an unsere Spender der letzten Monate (ab CHF 200):

- Basler Kantonalbank
- Bell Schweiz AG, Oensingen
- Benussi Stefano, Zürich
- Bühlmann-Kühni Stiftung, Biel-Benken
- Bun Soka, Horw
- Butzelaar René und Ceciel, NL
- Cheops Informatik, Basel
- Cuomo Cardarilli Antonella und Antonio, Morbio Inferiore
- Erasmo Leccese, Basel
- FORUM-elle, Basel
- Freuler Franz und Janette, Basel
- Frey Ralph und Margaret, USA
- Wittlin Gabriela, Basel
- Harford Brigitt, Genève
- HAVI-Logistics GmbH, Oensingen
- Int. Lyceum Club Basel
- Kinderkleiderbörse Rösslirytti, Oberwil
- Leccese Erasmo, Basel
- Lions Club Laufental-Thierstein
- Marie Anna-Stiftung, Basel
- Matic Igor und Eliane, Olten
- Meusy Benoit, Delémont
- Meyer Kathrin, Basel
- Schwab Manfred, Rodalben D
- Spinnler Hans, Basel
- Staehelin'scher Familienfonds, Basel
- Traxler-Vischer Nathalie, Küssnacht
- W + I Kerscher Stiftung, Zug
- Wittlin Gabriela, Basel
- Wyler Albert, Engelberg

Gedenkspenden

- Priska Beutler
- Jonas Roesch
- Carl Franz Spinaz
- Eugenio Rizzi-Studer

Regelmässige Sachspender

- Coca-Cola HBC Schweiz AG
- Gebr. Marksteiner Frigemo AG
- HAVI GmbH
- Schweizer Tafel
- Sealed Air Diversey Care
- Weleda AG

Hauptgönner

- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste

Unsere Online-Wunschzettel:

tinyurl.com/RMHBasel

MOMENTE

IMPRESSIONEN AUS DEM HAUS



1 Felix ein Jahr nach seinem Austritt aus dem UKBB.

2 Tuana mit Riesenknuffel.

3 Elisa ist immer für ein Lächeln zu haben.

4 Der erste Besuch von Max mit seiner Familie nach langen Wochen im UKBB.

5 Weltweit einzigartig: Drei Generationen Knuffel-Hasen.

6 Carla Rood, Assistentin des Basler Hauses, mit Katia de Greve vom Ronald McDonald Kinderfonds Belgien.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Basel
Mittlere Strasse 157
4056 Basel
T 061 321 05 25
rmh.basel@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH78 0483 5112 9293 0100 0

McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.ronaldmcdonald-house.ch